

TWG Duschtasse

Das Nestis Bad Konzept

Verarbeitungs- und Montagehinweise

Produkt und Eigenschaften

Material und Zusammensetzung..... 02

Lagerung, Transport und Konditionierung..... 02

Abdichtung

Verbundabdichtung..... 02

Ablaufgarnituren 07

Einbau

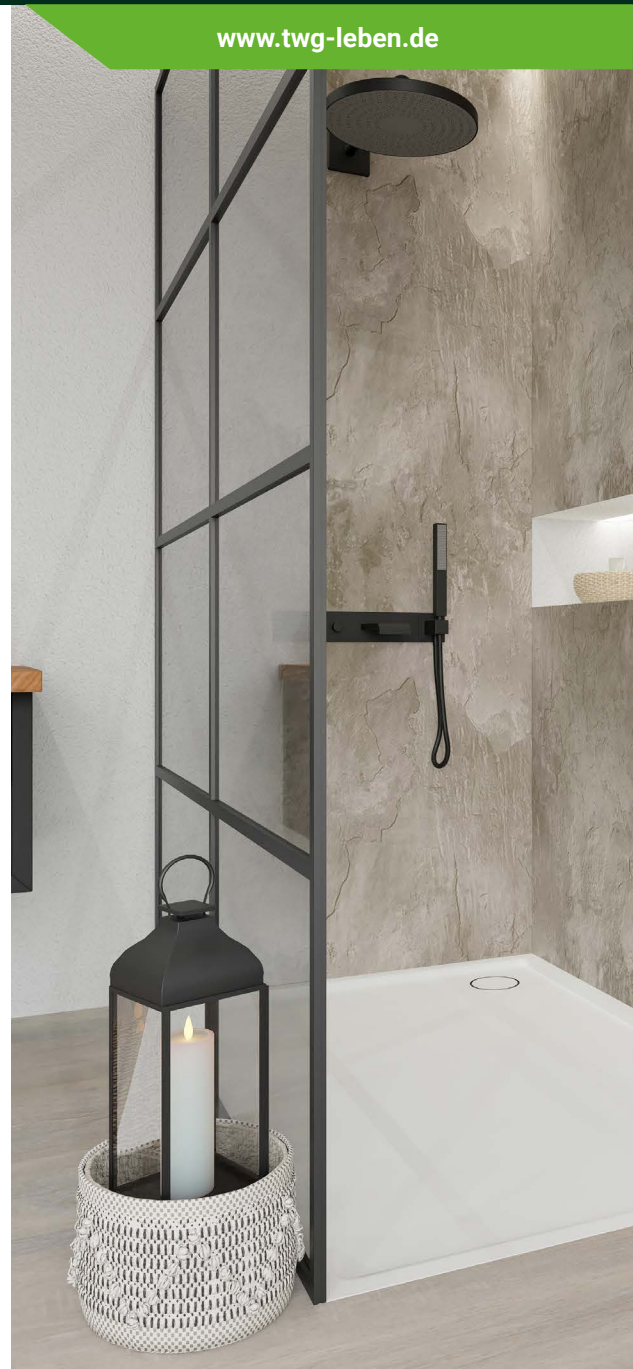
Schritt 1: Ablaufgarnitur und Hartschaumplatte..... 09

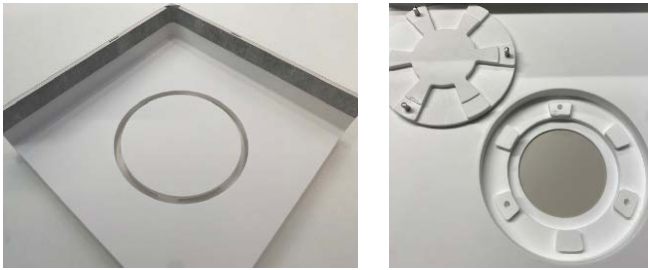
Schritt 2: Ausrichten..... 10

Schritt 3: Setzen und Verkleben 10

Schritt 4: Fixieren..... 11

Projektbilder..... 15





Zusammensetzung

TWG acrylgebundene Mineralwerkstoffplatten sind ein homogener Verbundwerkstoff aus Acrylharzen mit natürlichen Mineralien und Pigmenten. Dadurch entsteht ein pflegeleichter Materialmix mit einer Anmutung und Härte, ähnlich wie bei Stein oder Marmor.

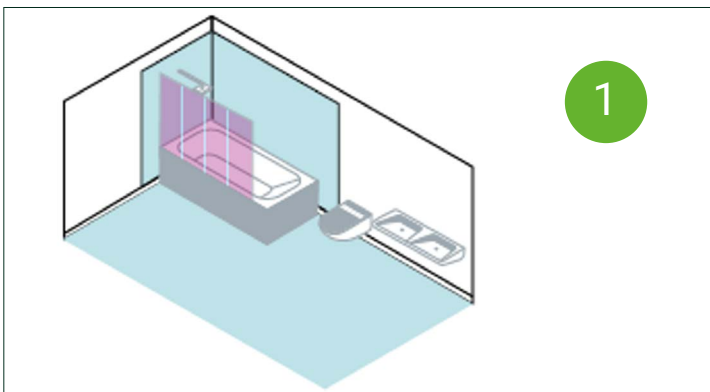
Material

Unsere Mineralwerkstoffplatten haben eine geschlossene und porenfreie Oberfläche. Eigenschaften wie wasserunempfindliche, natürliche und warme Haptik durch Anpassung an die Umgebungstemperatur, Beständigkeit gegen viele Säuren, Laugen, Desinfektions- und Reinigungsmittel. Das Verhindern von Bakterienwachstum und Pilzen runden die hygienischen Produkteigenschaften von TWG – Mineralwerkstoff ab. **Dichte: 1700 kg/m³**

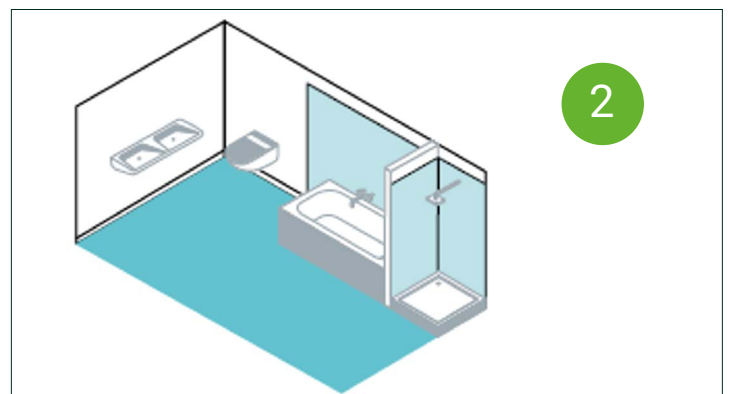
- ▶ Bearbeitung wie Hartholz
- ▶ Thermisch verformbar bis zu einem Innenradius von 25 mm
- ▶ Nahtlose und nahezu optisch fugenlose Klebeverbindungen
- ▶ Problemloses Schleifen
- ▶ Herstellung von matter bis glänzender Oberflächenstruktur
- ▶ Entfernen von Kratzern, Kerben, hartnäckigen Flecken

Abdichten unter Fliesen und Plattenbelägen im Innenbereich nach DIN 18534

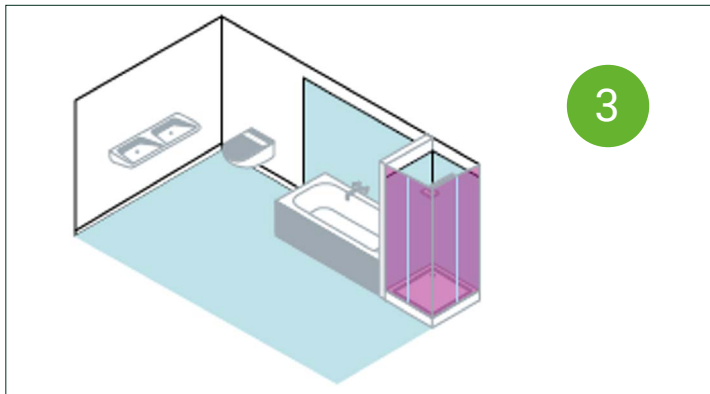
Informative Beispiele zur Ausführung in häuslichen Badezimmern:



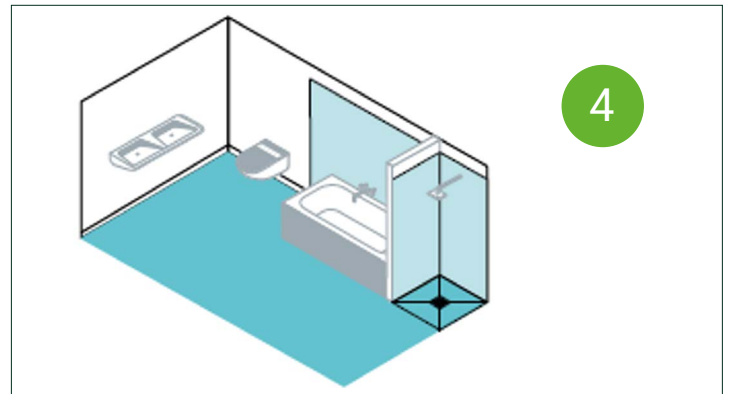
Häusliches Bad mit Badewanne, Brause und Duschatrennung
Abdichtungsbauart 1+2



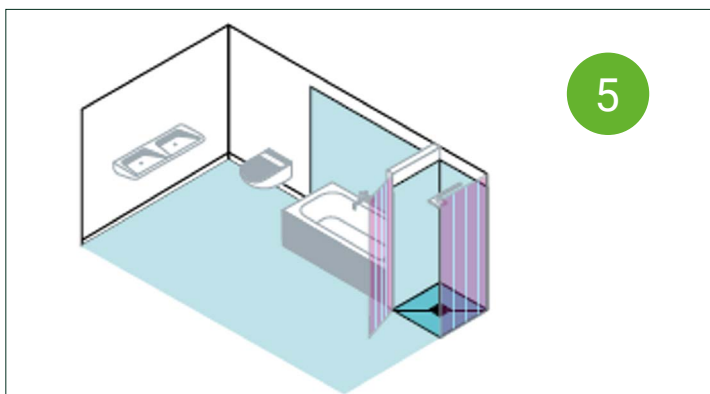
Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und Duschtasse
Abdichtungsbauart 1+2



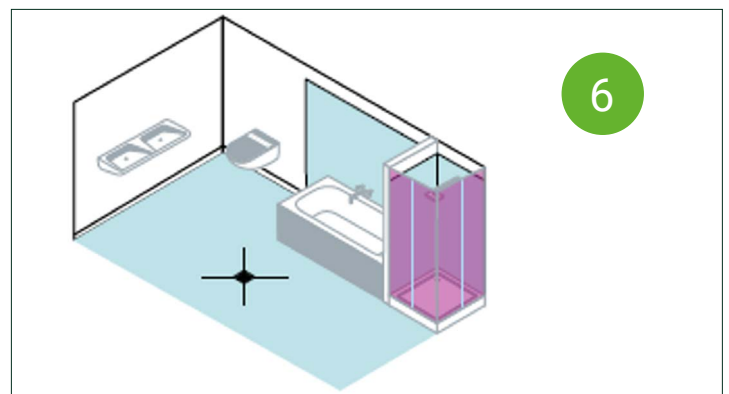
Häusliches Bad mit Badewanne, ohne Brause und Duschtasse mit Duschartrennung
 Abdichtungsbauart 1+2



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause mit bodengleicher Dusche ohne Duschartrennung
 Abdichtungsbauart 1+2

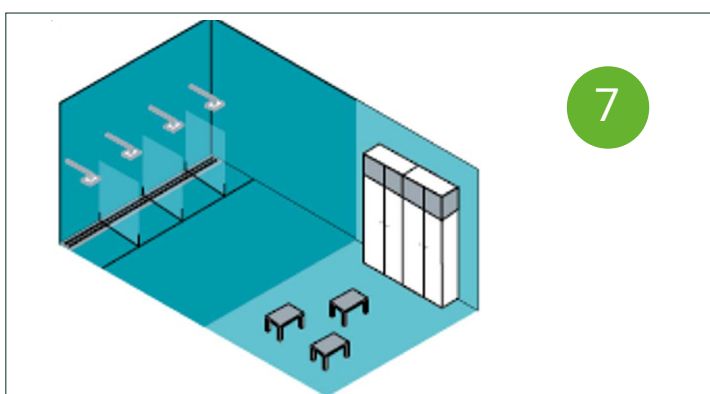


Häusliches Bad mit Badewanne, ohne Brause und mit bodengleicher Dusche und Duschartrennung
 Abdichtungsbauart 1+2

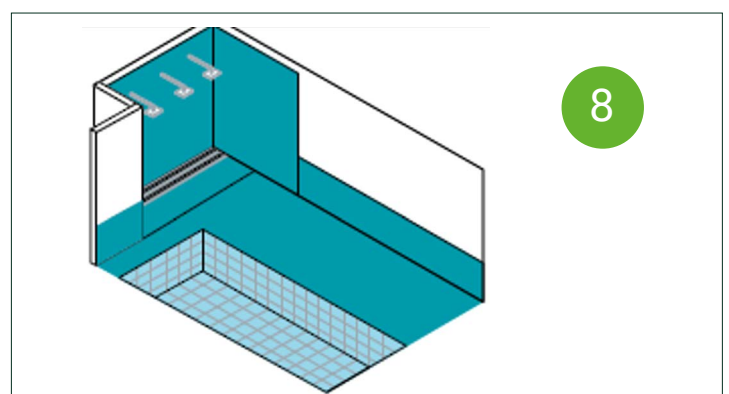


Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause mit mit Duschtasse, Duschartrennung sowie Bodenablauf im Raum
 Abdichtungsbauart 1+2

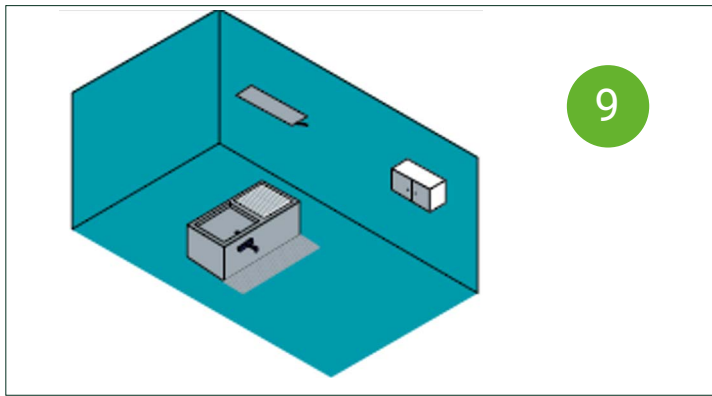
Informative Beispiele zur Ausführung in öffentlichen oder gewerblichen Bereichen:



Reihendusche in Sportstätte und Umgänge vor Schwimmbecken
 Abdichtungsbauart 2+3



Flächen im Umgangsbereich von Schwimmbecken
 Abdichtungsbauart 2+3



- W0-I
- W1-I
- W2-I
- W3-I

Gewerblich genutzte Großküche, ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen
 Abdichtungsbauart 4

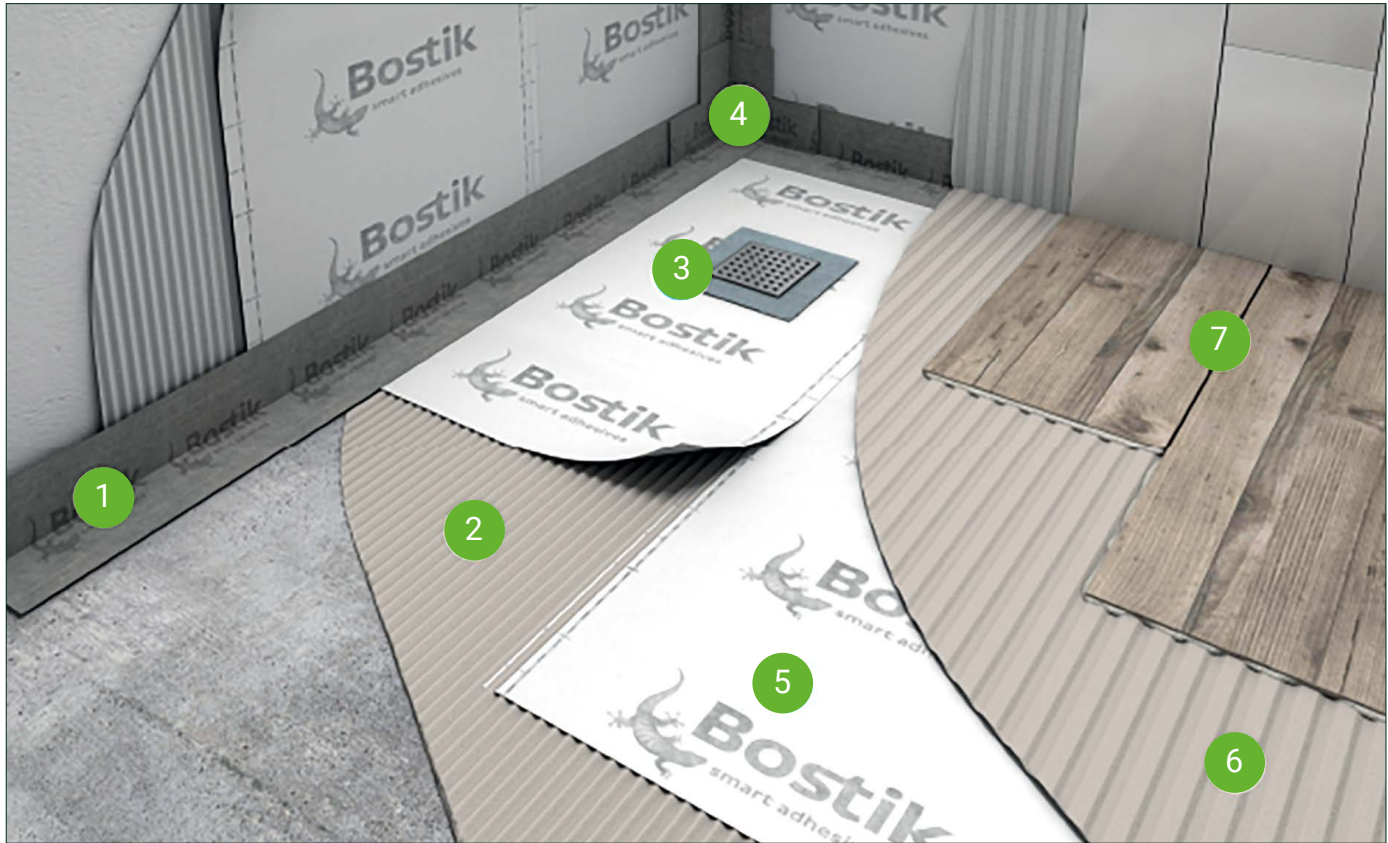
Zuordnung von Abdichtungsbauarten und Beständigkeiten

NR.	ABDICHTUNGSBAUART			WASSEREINWIRKUNGSKLASSEN	RISSKLASSE
1	mit Polymerdispersion (DM)	beständig gegen Kalkwasser	an Wänden	W0-I bis W2-I	R1-I
2			auf Böden	W0-I bis W1-I	
3	mit rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen (CM)	beständig gegen Kalkwasser und Kalilauge	an Wänden und auf Böden	W0-I bis W3-I	
4	mit Reaktionsharzen	beständig gegen Kalkwasser, Kalilauge und Chemikalien			

Quelle: DIN 18533-1



Systemaufbau Bodenbereich



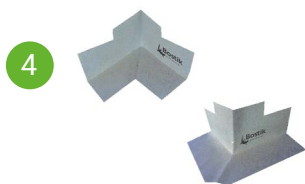
1 **Bostik Ardatape 120 Extra**
Spezialdichtband



2 **Bostik Ardaflex Multi***
Hybrid-Vielzweckklebstoff



3 **Bostik Ardatape Floor**
Spezialbodenmanschetten



4 **Bostik Ardatape Inside/Outside**
Spezial- Innen- und Außenecken



5 **Bostik Ardatec Membran**
Flexible Abdichtungs- und
Entkopplungsbahn



6 **Bostik Ardaflex Multi***
Hybrid-Vielzweckklebstoff



7 **TWG Authentics**
Vinylboden



* für kleinere Flächen im Bad



Datenblatt Ardaflex Multi

Systemaufbau Bodenbereich

Untergrund Bodenbereich	Zementestrich	Calciumsulfatestrich	Keramische Fliesen
Untergrundvorbereitung	Nach DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten	Nach DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten	Grundreinigungen und neutralisieren (ggf. anschleifen)
Grundierung (bei Bedarf)	Grip A500 Multi 1:1 wasserverdünnt ca. 75 g/m ²	Grip A500 Multi 1:1 wasserverdünnt ca. 75 g/m ²	Grip A936 Xpress ca. 100 g/m ² GRIP X910 FILL & WOOD ca. 200–600 g/m ² (je nach Fugenanteil)
Abdichten im System	Ardatape Floor, Inside/Outside, Ardatape 100 Special, Ardatape120 Extra, Ardatape 120 Easy, Smart Click (werden mit dem Hybrid Klebstoff oder Hybrid Montageklebstoff verklebt, in Abhängigkeit des zu verklebenden Oberbelages)		
Abdichten AIV-F und Verkleben	Ardatec Membran, je lfdm. Ardaflex Multi ca. 700–800 g/m ² , TKB Zahnform B3		
Vollflächige Verklebung	Ardaflex Multi, ca. 1,2–1,3 kg/ m ² , TKB Zahnform C1		
Verklebung Sockelleisten & Profile	H751 Supergrip Xtrem in Kartuschenform, Verbrauch je nach Bedarf		
Verfugen	S733 Seal 'N' Flex Bau Silicon je lfdm.		
Reinigungsmittel	Niboclean PRO		

Alle aufgeführten Klebstoffe sind nach GEV „Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe“ geprüft und entsprechend mit „EC1“ bzw. „EC1 +“ eingestuft. Darüber hinaus sind einige Produkte gemäß UZ 113 mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert. Für weitere Fragen steht Ihnen die anwendungstechnische Abteilung der Fa. Bostik gerne zur Verfügung.

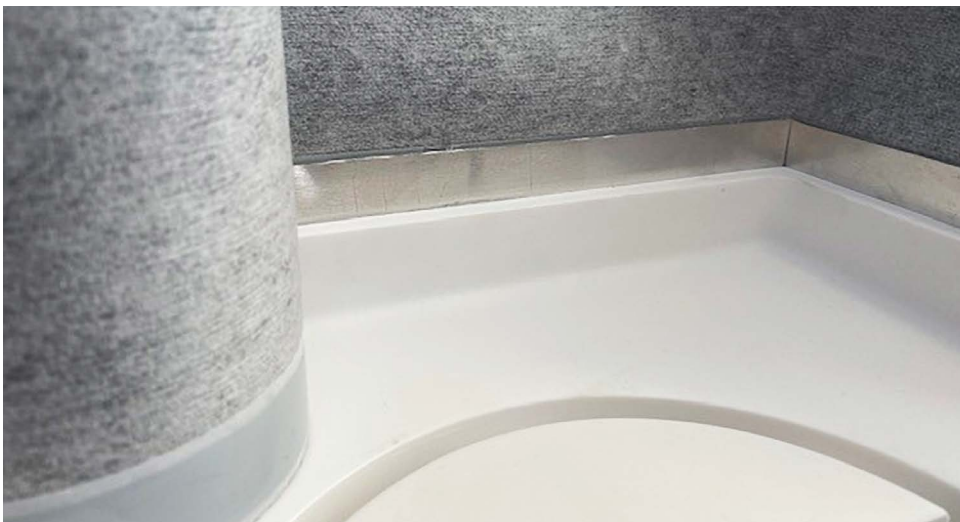
Bitte beachten Sie die technischen Datenblätter der oben genannten Produkte, sowie die Verlegeanleitung der Belaghersteller. Diese Klebstoffempfehlung unterliegt den fachlichen Regeln der VOB DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

Für die Verklebung von LVT-Klebeplanken siehe Broschüre Parkett und LVT im Bad:



Verbundabdichtung

Wand und Boden mit Bostik Ardatec Membran



Duschtasse Abdichtung zur Wand mit Ardatape 120 Easy



Ablaufgarnitur für TWG Duschtassen

6961.1 Viega – Tempoplex ohne Abdeckhaube vorbereitet für Mineralwerkstoff-Deckel

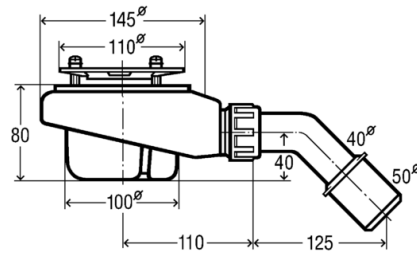
Herausnehmbarer Geruchsverschluss

Bauhöhe: 80 mm

Ablaufloch: D = 90 mm

45° - Ablaufbogen

Abgang waagrecht: DN 40/50 mm



6961.1 Viega - Tempoplex ohne Abdeckhaube vorbereitet für Mineralwerkstoff-Deckel

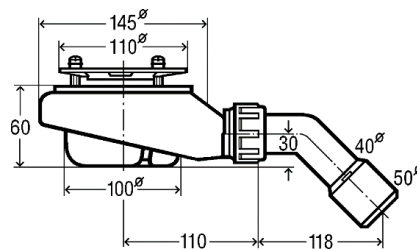
Herausnehmbarer Geruchsverschluss

Bauhöhe: 60 mm

Ablaufloch: D = 90 mm

45° - Ablaufbogen

Abgang waagrecht: DN 40/50 mm



576462 Viega – Tempoplex ohne Abdeckhaube vorbereitet für Mineralwerkstoff-Deckel

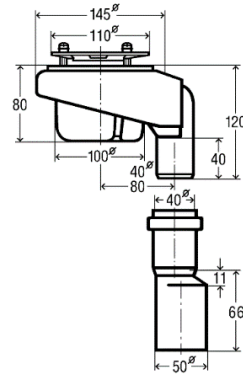
Herausnehmbarer Geruchsverschluss

Bauhöhe: 60 mm

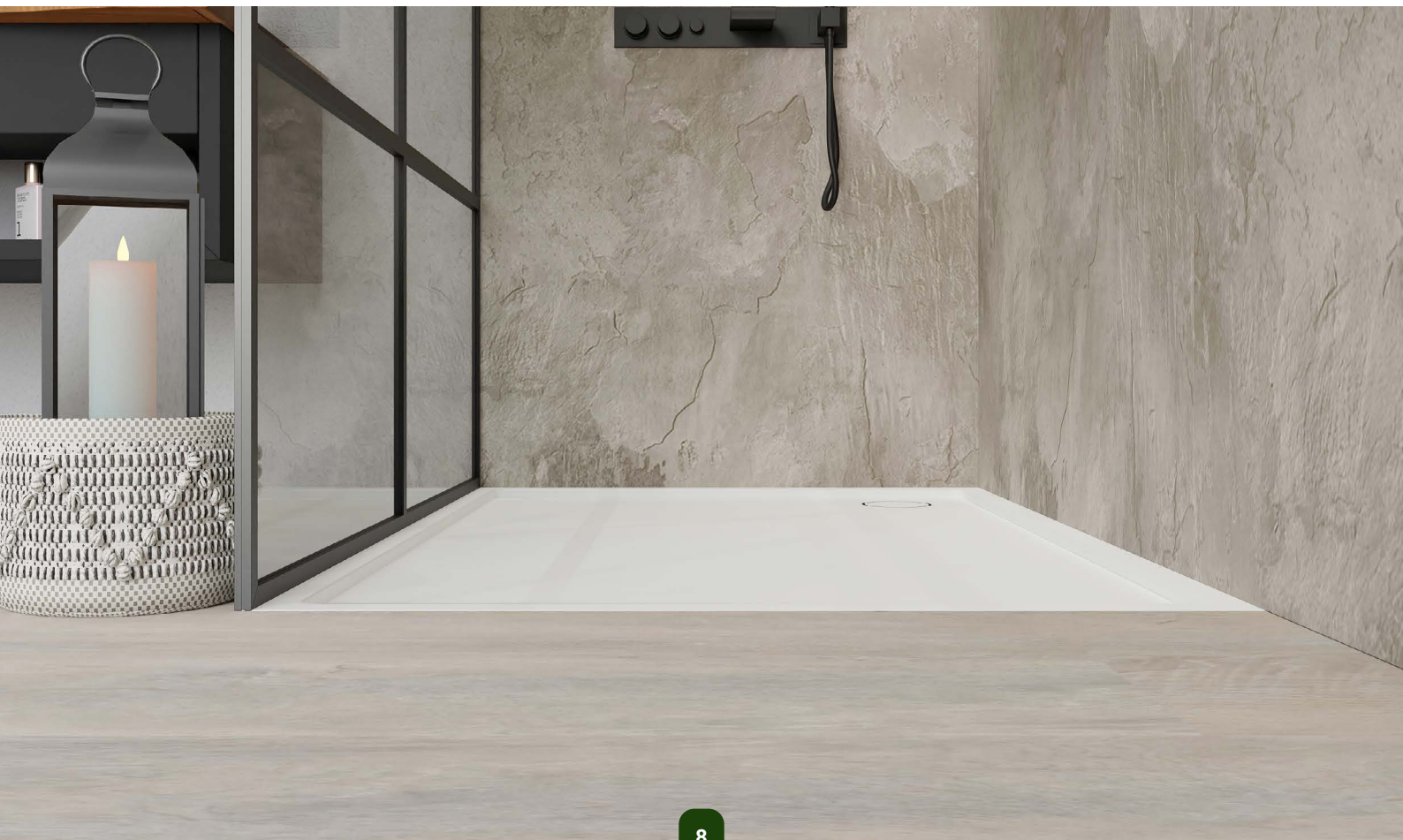
Ablaufloch: D = 90 mm

45° - Ablaufbogen

Abgang senkrecht: DN 40/50 mm

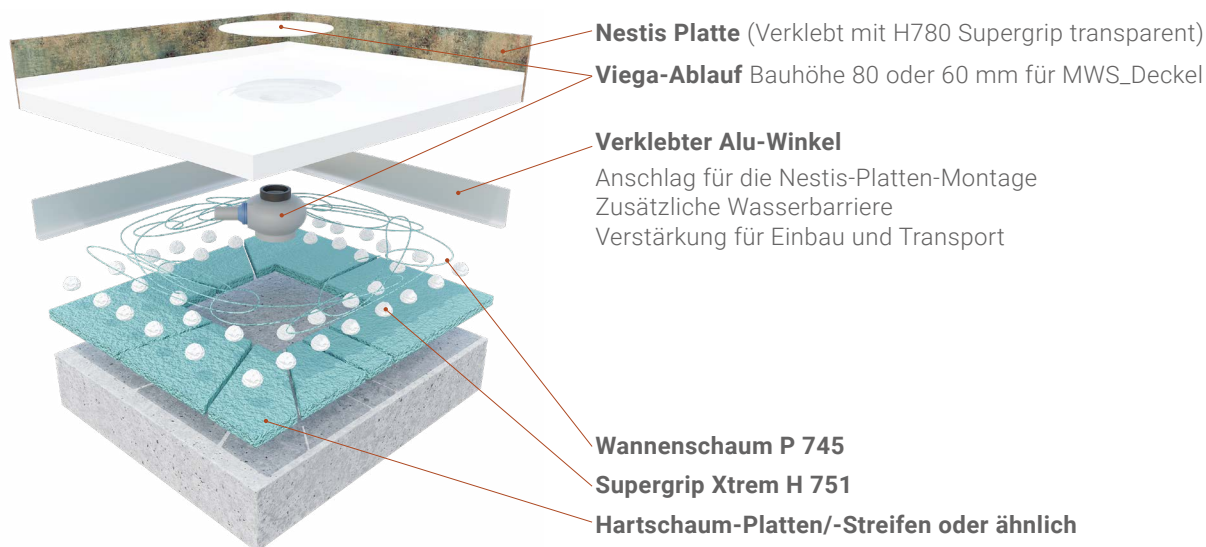


Weitere Ablaufgarnituren auf Anfrage



Einbau/Setzen von TWG Duschtassen

Aufbau Duschtasse mit Auf- und Abkantung



Schritt 1: Ablaufgarnitur und Hartschaumplatte

Ablaufgarnitur positionieren:

Stellen Sie sicher, dass der Bereich für die Installation der Ablaufgarnitur sauber und frei von Schmutz und Ablagerungen ist. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten der Ablaufgarnitur vollständig und unbeschädigt sind. Richten Sie die Ablaufgarnitur so aus, dass sie zentriert unter der vorgesehenen Ablauföffnung der Duschtasse sitzt. Achten Sie darauf, dass der Ablauf korrekt und ohne Spannung an das Abwasserrohr angeschlossen werden kann.

Überprüfen Sie die Höhe der Ablaufgarnitur, damit sie bündig mit der Unterseite der Duschtasse abschließt. Es ist wichtig, dass die Duschtasse keinen Druck auf den Ablauf ausübt.

Hartschaumplatten ausrichten:

Platzieren Sie die Hartschaumplatten (WEDI, Styrodur, doitbau etc.) grob auf dem Untergrund, um eine erste Vorstellung von ihrer Position zu erhalten. Achten Sie darauf, dass die Platten gleichmäßig verteilt sind. Berücksichtigen Sie das Gefälle der Duschtasse.

Prüfen Sie die Höhe der Hartschaumplatten, um sicherzustellen, dass der verwendete Wannenschaum und evtl. Montagekleber den Zwischenraum von Hartschaumplatte und Rückseite/Gefälle Duschtasse, sowie Unebenheiten auffüllen kann.

Durch diese sorgfältige Positionierung der Ablaufgarnitur und die exakte Ausrichtung der Hartschaumplatten stellen Sie sicher, dass die Duschtasse stabil und funktional montiert wird. Ein wichtiger Arbeitsschritt für eine dauerhafte zuverlässige Installation



Schritt 2: Ausrichten

Richten Sie die Duschtasse sorgfältig aus und überprüfen Sie die Position, bevor Sie Kleber oder Montageschaum verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Duschtasse korrekt sitzt und der Ablauf präzise ausgerichtet ist. Es ist wichtig, diesen Schritt ohne Kleber oder Montageschaum durchzuführen, um eventuelle Anpassungen einfach vornehmen zu können. Sobald die Positionierung perfekt ist, können Sie mit der endgültigen Befestigung fortfahren.



Schritt 3: Setzen und Verkleben

Setzen Sie den druckstabilen Wannenschaum (Montage-Zargen & Wannenschaum 2K P745) punktuell ein, wie in den Bildern 1 und 2 dargestellt. Dieser spezielle Schaum wurde entwickelt, um die Zwischenräume zwischen der Hartschaumplatte und der Unterseite der Duschtasse zuverlässig auszufüllen. Durch die punktuelle Anwendung des Schaums wird eine stabile und dauerhafte Verbindung zwischen der Duschtasse und dem Untergrund sowie dem Ablauf gewährleistet.

Der druckstabile Wannenschaum sorgt nicht nur für eine feste Positionierung der Duschtasse, sondern trägt auch dazu bei, Schwingungen und Bewegungen zu minimieren, was die Langlebigkeit der Installation erhöht. Wie in Bild 3 gezeigt, ist es auch möglich, eine Kombination aus Wannenschaum und Montagekleber zu verwenden. Diese Methode kann zusätzliche Stabilität bieten, besonders in Bereichen, die besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Der Montagekleber ergänzt die Wirkung des Schaums und sorgt für eine noch festere Verbindung.

Durch die richtige Anwendung von Wannenschaum und Montagekleber können Sie sicherstellen, dass Ihre Duschtasse sicher und fest installiert ist und langfristig stabil bleibt.

Für mehr Infos siehe Datenblatt.



Datenblatt Montage Zargen & Wannenschaum P745





Datenblatt Montage Zargen & Wannen P745



Schritt 4: Fixieren

Nachdem die korrekte Positionierung sichergestellt wurde, gehen Sie zur endgültigen Fixierung der Duschtasse über.

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Duschtasse sowohl quer als auch längs mit einer Wasserwaage. Diese Prüfung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Duschtasse eben und korrekt ausgerichtet ist. Eine exakte Nivellierung verhindert spätere Probleme wie ungleichmäßigen Wasserabfluss und gewährleistet eine optimale Funktion der Duschtasse.

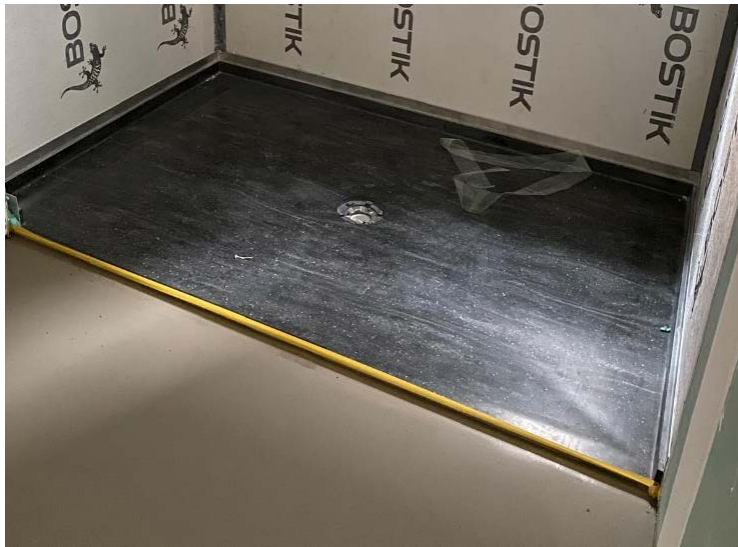
Beschweren oder Verspieren der Duschtasse:

Um sicherzustellen, dass die Duschtasse während der Aushärtungsphase des Klebers oder Schaums in der richtigen Position bleibt, beschweren Sie die Duschtasse gleichmäßig oder verwenden Sie Verspannungen (Verspieren). Das Beschweren kann mit geeigneten Gewichten erfolgen, die gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt werden. Alternativ oder zusätzlich können Sie Spannvorrichtungen (Verspannungen) einsetzen, um die Duschtasse gegen Bewegungen zu sichern. Diese Maßnahmen helfen, die Duschtasse stabil zu halten und eine optimale Haftung des Klebers oder Schaums zu gewährleisten.

Fixierung aushärten:

Geben Sie dem verwendeten Kleber oder Schaum ausreichend Zeit zum Aushärten, entsprechend den Herstellerangaben (siehe Datenblätter). Dies ist wichtig, um eine dauerhafte und stabile Verbindung sicherzustellen. Während dieser Zeit sollte die Duschtasse nicht bewegt oder belastet werden.

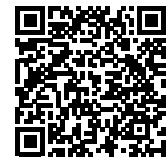




Datenblatt Montage Zargen & Wannen P745



Datenblatt Supergrip Xtrem H 751



Datenblatt Bostik Mamut Glue



Transport



Auf Konstruktion setzen



Schäumen



Duschtasse setzen

Die gezeigten Duschtassen-Montagevideos wurden uns von unserem freundlichen und geschätzten Kunden Rene Nothnagel zur Verfügung gestellt.

Nestis-Platten-Verklebung mit TWG Mineralwerkstoff-Duschtasse

Verklebung zwischen Nestis-Platte und TWG-Duschtasse erfolgt mit Supergrip **Transparent H 780**. Hybrid-Kleber in Rautenform auf die Alu-Winkel-Verstärkung und an die 10 mm Mineralwerkstoff-Aufkanten angeben Bild 1. Es kann, je nach baulichen Gegebenheit, mit Klebe - Rauten oder wie in Bild 2 gezeigt verstrichen werden. Überschüssiger Kleber mit Spachtel abziehen und mit Niboclean Pro reinigen siehe Bild 3 + 4.

Die Anschlussarbeiten sind mit leichten Rücksprung (ca. 1,5–2 mm) oder bündig mit zur Mineralwerkstoff-Aufkantung mit Nestis-Platte darstellbar, siehe Bild 5.



Überschüssiger Klebstoff (Platte, Alu-Profile etc.) sollte sofort mit **Niboclean Pro** gereinigt werden.



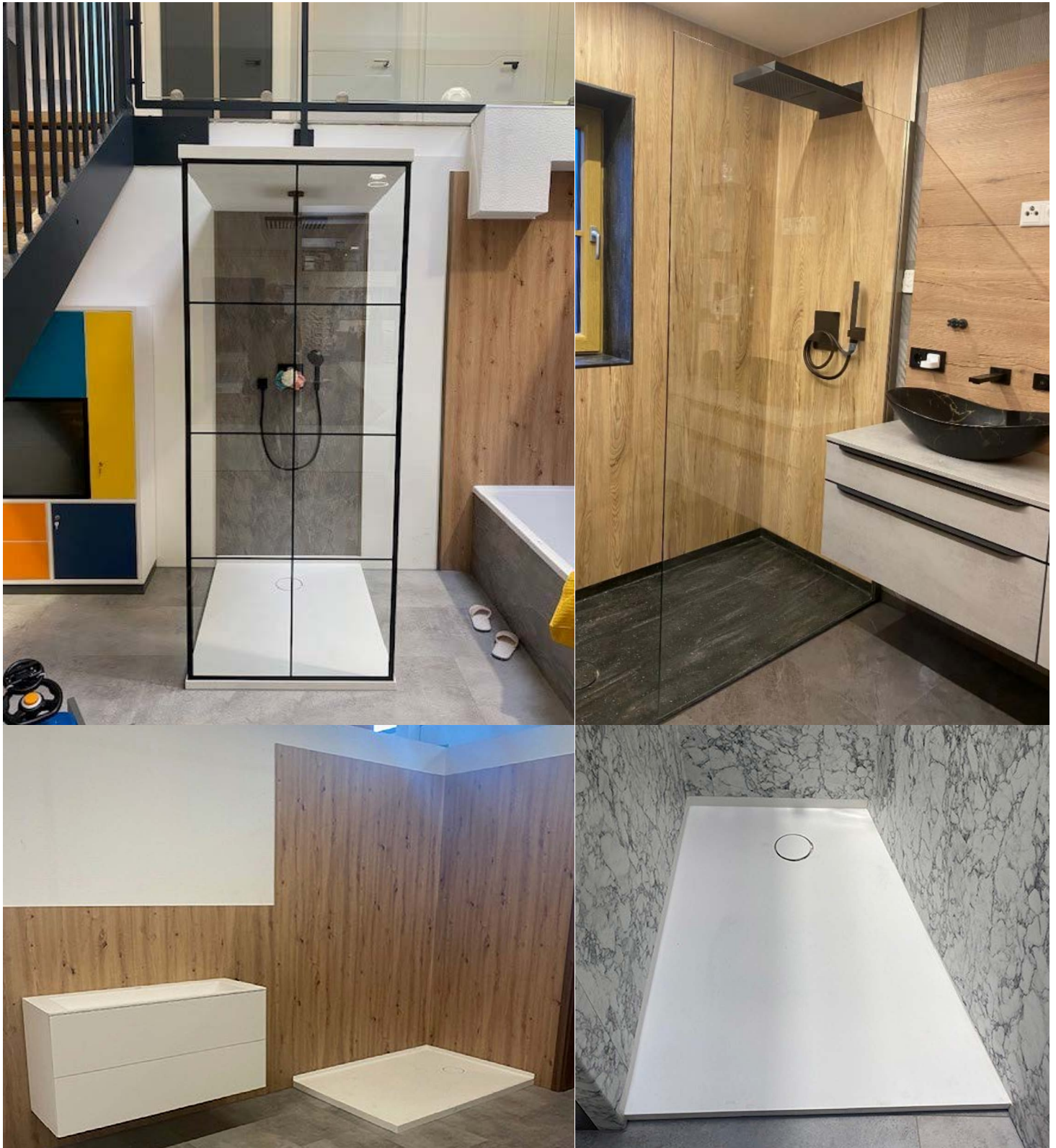
Datenblatt Niboclean Pro



Abdichtung der Anschlüsse

Nachdem alle TWG Nestis-Platten angebracht wurden, müssen **alle Bewegungsfugen**, die dazu dienen, Formveränderungen auszugleichen, sowie **Anschlüsse an vorhandene Duschtassen, Badewannen, Waschtische usw. mit Silikonmasse** abgedichtet werden.

Projektbilder







GEWÄHRLEISTUNG

Die bereitgestellten Informationen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen ausschließlich der allgemeinen Orientierung. Eine Garantie für die Eignung der Produkte für spezifische Zwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen. Die Verantwortung für die Prüfung der Eignung liegt beim Nutzer. Eine Haftung der Thalhofer Gruppe erfolgt nur im Rahmen der Allgemeinen Verkaufsbedingungen, die unter www.thalhofer.de einsehbar sind.

BILDRECHTE

Die dargestellten Bilder werden mit freundlicher Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber verwendet. Falls Rechteinhaber nicht ermittelt werden konnten, werden Ansprüche im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen geregelt. Änderungen, Irrtümer und Verbesserungen vorbehalten.